

## Presse-Information

Forst, Spremberg, Guben,  
Weißwasser, 22.09.2020

### **Volksbank Spree-Neiße eG gut gerüstet für die Zukunft – Bilanzsumme und Betriebsergebnis legen zu**

Die Volksbank Spree-Neiße eG schaut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. Bei der Generalversammlung am 9. Oktober in Forst kann der Vorstandsvorsitzende Frank Baer den Mitgliedern gute Geschäftszahlen präsentieren.

So stieg das betriebliche Ergebnis vor Steuern um 14,5 Prozent im Vergleich zu 2018 auf 3,3 Millionen Euro. Zudem legte die Bilanzsumme der Bank um 7,7 Prozent auf 264,6 Millionen Euro zu. Getragen werden die Zahlen vor allem durch das bankeigene Kreditgeschäft in der Region, welches eine Folge der großen Aktivitäten bei den Kundenberatungen ist. „Ich erwarte ein anhaltend niedriges Zinsniveau, in dem ich die Volksbank Spree-Neiße dennoch gut aufgestellt sehe“, kommentiert Frank Baer die Zahlen, die er und sein Vorstandskollege Jürgen Stender den Mitgliedern vorstellen werden.

Aufgrund der allgemeinen Planungsunsicherheit wegen des Corona-Virus findet die Generalversammlung der Volksbank erst am 9. Oktober statt und das auch in stark verkürzter Form. Die Auflagen an die Veranstaltung zwingen Vorstand und Aufsichtsrat der Bank dazu, die Inhalte der Generalversammlung auf das Wesentliche zu beschränken.

### **Verlässlichkeit für die Region in unsicheren Zeiten – Preise der Volksbank Spree-Neiße eG bleiben unverändert**

Vorstand und Aufsichtsrat der Bank haben zudem beschlossen, die Preise für alle Bankdienstleistungen unverändert zu lassen – seit nunmehr drei Jahren. „Wir haben eine Verantwortung für die Region in der wir arbeiten und leben. Wir sind wirtschaftlich stabil, da wäre es ein falsches Signal, wenn wir jetzt die Preise erhöhen würden“, so der Vorstandsvorsitzende Frank Baer. Die Mitarbeiter der Bank haben darüber hinaus in 2020 bisher rund 4,2 Millionen Euro an KfW-Corona-Darlehen und KfW-Schnellkrediten an Kunden vermittelt.

Auch aus dem Vorstand der Volksbank Spree-Neiße eG gibt es Neuigkeiten: Frank Baer, bereits seit 2006 Mitglied des Vorstandes, fungiert seit Februar dieses Jahres als Vorstandsvorsitzender. Jürgen Stender, seit 2006 im Vorstand der Bank, scheidet zum Jahresende aus, seine Nachfolge hat die Bank bereits intern geregelt.